

Preisliste Nr. 45
Gültig ab 1. Januar 2022

BRIEF MARKEN SPIEGEL

Mehr Freude am Sammeln!

Media-Informationen 2022

Mit
Online-
Preisliste



Anzeigenverwaltung

PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG

Postfach 200 251, 37087 Göttingen
Wiesenstraße 1, 37073 Göttingen
Deutschland

Telefon +49 (0)551 / 901-511
Telefax +49 (0)551 / 901-515
E-Mail anzeigen@philapress.de
Internet www.philapress.de

Anzeigenservice

Ansprechpartner

Rainer Flecks-Franke (Anzeigenleitung)

Telefon +49 (0)551 / 901-530

Tanja Röttger

Telefon +49 (0)551 / 901-511

Monika Schmid

Telefon +49 (0)551 / 901-533

Claudia Liebau

Telefon +49 (0)551 / 901-510



www.briefmarkenspiegel.de

Kurzcharakteristik

Der **BRIEFMARKEN SPIEGEL** berichtet jeden Monat über alle wichtigen Themen und Sammelgebiete aus der gesamten Welt der Briefmarken. Aktuelle Entwicklungen, Nachrichten und Hintergründe aus der Philatelie finden sich in jeder Ausgabe. Regelmäßige Rubriken stehen für die Berichterstattung über Neuheiten (Schwerpunkt deutschsprachige Gebiete), über das Markt- und Auktionsgeschehen, die Möglichkeiten aktiver Belegbeschaffung (z.B. Schiffspost, Luftpost, moderne Privatpost) sowie Neuigkeiten aus Vereinen (Terminmeldungen, Ankündigungen) zur Verfügung. Feste Plätze in jedem Heft haben auch Münzen, Ansichtskarten, Automatenmarken und eine Jugend-Seite.

Die Themenauswahl ist schwerpunktmäßig auf Thematik- und Motivgebiete ausgerichtet und will Anregungen für den eigenen Sammlungs Aufbau geben. Klassische / posthistorische Themen finden im **BRIEFMARKEN SPIEGEL** ebenfalls ihren Platz. Die Leserschaft besteht aus organisierten und nicht-organisierten Sammlern jeder Altersstufe. Das Motto „Mehr Freude am Sammeln!“ gibt die Intention unserer Leser ideal wieder.

Den BRIEFMARKEN SPIEGEL gibt es auch im Internet unter www.briefmarkenspiegel.de. Jeweils zum Erstverkaufstag des gedruckten Heftes wird der BMS-Newsletter per E-Mail verschickt.



Jahrgang:	62. Jahrgang 2022
Erscheinungsort:	Göttingen
Verlag:	PHILAPRESS Zeitschriften und Medien GmbH & Co. KG
Anschrift:	BRIEFMARKEN SPIEGEL, Anzeigenabteilung Postfach 200 251, 37087 Göttingen Wiesenstraße 1, 37073 Göttingen Deutschland
Redaktion:	Stefan Liebig
Anzeigen:	Rainer Flecks-Franke (verantwortlich für Anzeigen) Tanja Röttger · Monika Schmid · Claudia Liebau
Mitgliedschaften:	Mitglied im Bundesverband des Deutschen Briefmarkenhandels APHV e. V. / Berufsverband des Deutschen Münzenfachhandels e. V.
Bankverbindung:	Commerzbank AG, Hannover 737 069 600 (BLZ 250 800 20) IBAN DE03 25080020 0 737069600, BIC DRESDEFF250
Zahlungs- bedingungen:	14 Tage nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug. Für Zahlungen unmittelbar nach Rechnungserhalt oder Bankeinzug 2% Skonto.
Erscheinungsweise:	monatlich, jeden letzten Freitag im Vormonat
Anzeigenschluss:	laut Terminplan (Seite 8 und 9)

Auflagen-Analyse

Druckauflage:	10.400 Exemplare
Tatsächlich verbreitete Auflage (TvA):	10.300 Exemplare, davon 6.050 abonnierte Exemplare,
Verkaufte Auflage:	9.550 Exemplare, davon 3.500 Exemplare Einzelverkauf
Werbeexemplare:	750 Exemplare
Rest-, Archiv- und Belegstücke:	100 Exemplare

Technische Angaben

Druckverfahren: Umschlag = Bogen-Offset, 60er Raster
Innenteil = Rollen-Offset, 60er Raster

**Druck-
unterlagen:** Digitale Anzeigen EPS- oder PDF-Datei (PDF/X-1a,
PDF/X-3 und TIFF; CMYK) mit inkludierten Schriften.
Bitte Papierformat nur auf die Größe der Anzeige
anlegen. Bei Anzeigen, die über das Druckformat
hinaus gehen, bitte ringsum 3 mm Beschnitt.

Druckdaten: Für Anzeigen und Abbildungen in Farbe oder Graustufen
werden mind. 300 dpi benötigt (bei Originalgröße). Für den
Druck von Strichabbildungen sind mind. 1200 dpi empfeh-
lenswert.

Farbprofile für Bilder, Fotos und Abbildungen:

Bitte folgende ICC-Profile einbetten:
4-farbig Umschlag: PS0coated_v3.icc
4-farbig Inhalt: PSO_LWC_Improved_eci.icc
Details zur ISO-Spezifikation und eine Downloadmöglich-
keit finden Sie unter <http://www.eci.org/de/downloads>

Farben: Schmuckfarben werden im Zusammendruck aus
CMYK erzeugt.

Abweichungen zu Farben nach dem HKS-Fächer oder
anderen Farbtonskalen sind dabei nicht zu vermeiden.

Per E-Mail an: anzeigen@philapress.de

Upload: Einfach per WeTransfer unter:
<https://wetransfer.com>

Heftformat: 210 mm Breite x 285 mm Höhe

Satzspiegel: 185 mm Breite x 261 mm Höhe

Beilagen

Beilagen sind lose in der Zeitschrift eingelegte Drucksachen/Prospekte. Sie können vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt oder in unserer Druckerei produziert werden.

**Belegungs-
möglichkeiten:** Gesamtauflage sowie Teilauflage (nur Inland) möglich. Die benötigte Beilagenmenge muss bei Auftragserteilung unter Vorlage eines Musters (5fach) abgestimmt werden. Auftragserteilung bis zum Anzeigenschlusstermin

**Beilagen-
Formate:** Kleinstes Format: 105 x 148 mm
Größtes Format: 190 x 265 mm

Beilagenpreise: bis 25 g % 105,- € bis 30 g % 110,- €
bis 40 g % 120,- € bis 50 g % 130,- €
Höhere Gewichte auf Anfrage.

Postgebühren: Auf Anfrage

Postkarten-Einhefter:

Schwarzweiß-Postkarte 920,- €
Zweifarb-Postkarte 980,- €
Dreifarb-Postkarte 1.100,- €
Vierfarb-Postkarte 1.400,- €
Format: 148 x 105 mm, plus 62 x 105 mm (für Steg)

Einhefter

Einhefter sind fest in die Zeitung eingeheftete Drucksachen/Prospekte. Sie können verarbeitungsfertig vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt oder in unserer Druckerei als ein vom **BRIEFMARKEN SPIEGEL** unabhängiger Druckauftrag produziert werden.

**Belegungs-
möglichkeiten:** Gesamtauflage sowie Teilauflage (nur Inland) möglich. Die benötigte Einheftermenge muss bei Auftragserteilung unter Vorlage eines Musters (5fach) abgestimmt werden. Auftragserteilung bis zum Anzeigenschlusstermin

Einhefter- Formate:

Unbeschnittenes Format: 215 x 295 mm
(Beschnitt oben, unten und außen je 5 mm)
Beschnittenes Format: 210 x 285 mm

Die Anlieferung ist im unbeschnittenen Format erforderlich. Die Ausstattung, Nachfalz, (10 mm) geschlossener Kopf, muss in Abstimmung mit der Druckerei festgelegt werden. Vorgeheftete Einhefter können nur mit einwandfrei geschlossenen Klammerschenkeln verarbeitet werden.

Einhefter:	4seitig	8seitig
(nicht rabattfähig)	bis 20 g % 110,- €	bis 20 g % 130,- €
	bis 30 g % 125,- €	bis 30 g % 150,- €

Umfangreichere Einhefter auf Anfrage. Die Preise können sich erhöhen, wenn die Beschaffenheit der Einhefter die Verarbeitung erschwert und Mehrkosten verursacht werden. Preise ohne Nachlässe.

Kennzeichnung: Einhefter, die aufgrund ihrer Gestaltung nicht als Werbung erkennbar sind, müssen mit dem Wort „Anzeige“ in 9 Punkt Versalien halbfett gekennzeichnet werden.

Anlieferung: Beilagen und Einhefter müssen einwandfrei verarbeitet, auf Paletten gestapelt und verschnürt, spätestens 10 Tage vor Erstverkaufstag des Heftes frei Druckerei geliefert werden.

Lieferanschrift: Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG, Warenannahme / Tor 2, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Beilage BMS__/2022

Warenannahme: Telefon 0561 / 60280-362
Montag – Freitag 7.00 – 18.00 Uhr

Die Begleitpapiere müssen Angaben über die Stückzahl der Transporteinheiten, Zeitschriftentitel und Heft-Nummer enthalten. An jede Verpackungseinheit sollte sichtbar ein Beilagen-/Einheftermuster angebracht sein.

TopBanner in der Navigationsleiste, oben

- Festplatzierung, im sofort sichtbaren Bereich, oben in der rechten Navigationsleiste
- Einblendung bei jedem Seitenaufruf
- 300 x 250 Pixel, max. 50 kB

Preis pro Monat/Website: **250,- €**

TopBanner 2 in der Navigationsleiste, unten

- Festplatzierung, im sofort sichtbaren Bereich, direkt unterhalb des TopBanners
- Einblendung bei jedem Seitenaufruf
- 300 x 250 Pixel, max. 50 kB

Preis pro Monat/Website: **150,- €**

Banner in Anzeigeninsel

- Festplatzierung im mittleren Bereich
- Einblendung bei jedem Seitenaufruf
- 125 x 125 Pixel, max. 50 kB

Preis pro Monat/Website: **50,- €**

Der Auftraggeber sichert zu, dass das übergebene oder von einem Server des Auftraggebers eingebundene Werbematerial nicht gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder vom Deutschen Werberat in einem Beschwerdeverfahren beanstandet wurde. Des Weiteren ist deren Veröffentlichung für den Anbieter wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nicht unzumutbar.

Ebensolches gilt für die beworbenen Seiten, die nach einem Klick auf das Werbemittel erreicht werden. Das zu veröffentlichende Werbematerial muss den vom **BRIEFMARKEN SPIEGEL** geforderten Formatvorgaben entsprechen. Bei einem begründeten Zweifel behält sich der Philapress-Verlag vor, dieses Werbematerial nicht zu veröffentlichen oder aus seinem Angebot zu entfernen, die dadurch ungenutzte Werbefläche aber dennoch zu berechnen, wenn diese nicht kurzfristig anderweitig verkauft werden kann.

Die Anlieferung der Werbemittel hat spätestens einen Werktag (Format .gif, .jpg oder .png), drei Tage bei RichMedia-Formaten, vor Kampagnenstart an anzeigen@philapress.de zu erfolgen. Ein Austausch des Werbematerials kann kostenlos bei gleicher Fristsetzung erfolgen. Der Werbeträger hat fristgerecht ein oder mehrere technisch einwandfreie Werbemittel zu liefern. Unterbleibt dies, kann **BRIEFMARKEN SPIEGEL** die zugesagte Werbefläche solange anderweitig nutzen, bis ein korrektes Werbemittel vorliegt, und Nutzungsentschädigung verlangen, wenn die durch die verspätete Lieferung frei gebliebene Werbefläche nicht kurzzeitig anderweitig verkauft werden kann.

Banner direkt in einem Artikel

- Festplatzierung direkt im Text
- Einblendung bei jedem Seitenaufruf
- 300 x 250 oder 468 x 60 Pixel, max. 50 kB
- Text-Banner-Kombinationen auch möglich

Preis pro Monat/Website: **75,- €**

Kundenveröffentlichung

- PR-Artikel im Stil eines redaktionellen Beitrages
- Als Werbung gekennzeichnet
- Dauerhaft im Archiv, für Suchmaschinen auffindbar
- Max. 800 Wörter
- Max. 3 Abbildungen/Videos
- Max. 3 Links

Preis einmalig pro Veröffentlichung: **300,- €**

NewsletterBanner

- Platzierung nach Buchung & Eingang
- 300 x 250 o. 728 x 90 Pixel, max. 50 kB
- Andere Formate nach Absprache

Preis pro Versand: **95,- €**

Exklusiv-Belegung des Newsletters

- Nur Werbung eines Kunden, keine Mitbewerber!
- Drei großformatige Werbeflächen, zwei grafische (Banner) und eine textuelle
- Formate nach Absprache

Preis pro Versand: **285,- €**

10% Rabatt bei einem Auftragsvolumen ab 400,00 € innerhalb eines Buchungszeitraumes von drei Monaten.

Weitere Onlinewerbemöglichkeiten und Buchungszeiträume auf Anfrage. Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Ideen.

Format / Seitenteil	Satzspiegel		Spaltenanzahl	Preise	
	Breite (mm)	Höhe (mm)		Brutto-Preise in € ohne MwSt. Skalenfarben Cyan, Magenta, Yellow, Black	
				SW	4farbig
1/1 Seite	185	261	4	1.310,-	2.010,-
3/4 Seite hoch	139	261	3	1.025,-	1.583,-
3/4 Seite quer	185	195	4		
2/3 Seite quer	185	173	4	903,-	1.370,-
1/2 Seite hoch	92	261	2	700,-	1.066,-
1/2 Seite hoch	139	173	3		
1/2 Seite quer	185	130	4		
1/3 Seite hoch	92	173	2	473,-	721,-
1/3 Seite quer	185	85	4		
1/4 Seite hoch	45	261	1	376,-	568,-
1/4 Seite hoch	92	130	2		
1/4 Seite quer	185	63	4		

1/6 Seite hoch	92	85	2	254,-	386,-
1/6 Seite quer	185	42	4		
1/8 Seite hoch	92	63	2	213,-	315,-
1/8 Seite quer	185	31	4		
3/32 Seite hoch	45	96	1	173,-	259,-
3/32 Seite quer	139	31	3		
1/16 Seite hoch	45	63	1	117,-	173,-
1/16 Seite quer	92	31	2		
1/32 Seite hoch	45	31	1	71,-	97,-

Spezialpreise

Nachlässe:

Malstaffel *	
3 Anzeigen	5 %
6 Anzeigen	10 %
12 Anzeigen	20 %

* Abnahme innerhalb von 12 Monaten, Text- und Formatwechsel möglich

Anzeigenstrecke: 4 und mehr Seiten hintereinanderliegend = 20 % Sondernachlass

Marktkompass: Preise und Einzelheiten auf Anfrage

Kleinanzeigen: Die Berechnung der Kleinanzeigen erfolgt nach der Anzahl der Zeilen (im Fließtext). Jede Zeile kostet als gewerbliche Anzeige € 3,90. Überschriftszeile (max. 25 Buchstaben) in Fettdruck, Textzeile (max. 35 Anschläge) in Normaldruck. Nachlässe und Mittlerprovision entfallen. Chiffre-Anzeigen sind nicht möglich.

Vorzugsplätze

	4farbig
2. Umschlagseite	2.190,-
3. Umschlagseite	2.190,-
4. Umschlagseite	2.230,-
1/3 Seite hoch neben dem Vorwort	1.165,-

Heft Nr.	Erstverkaufstag	Anzeigenschluss	Druckunterlagen
2 2022	28.01.2022	06.01.2022	13.01.2022
3 2022	25.02.2022	03.02.2022	10.02.2022
4 2022	25.03.2022	03.03.2022	10.03.2022
5 2022	29.04.2022	07.04.2022	14.04.2022
6 2022	27.05.2022	05.05.2022	12.05.2022
7 2022	24.06.2022	02.06.2022	09.06.2022



MesseMagazin
München 2022



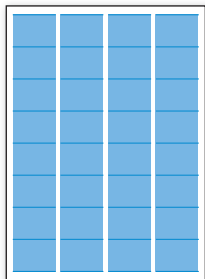
MesseMagazin
Essen 2022

8 2022	29.07.2022	07.07.2022	14.07.2022
9 2022	26.08.2022	04.08.2022	11.08.2022
10 2022	30.09.2022	08.09.2022	15.09.2022
11 2022	28.10.2022	06.10.2022	13.10.2022
12 2022	25.11.2022	03.11.2022	10.11.2022
1 2023	16.12.2022	24.11.2022	01.12.2022



**MesseMagazin
Sindelfingen 2022**

- Anzeigenschluss für BMS-Markt-Kompass, MesseMagazine, MünzenMarkt und Spezialhefte auf Anfrage.
- Änderungen infolge Terminverschiebungen oder Ergänzungen durch interessante Veranstaltungen und Ausstellungen behalten wir uns vor.

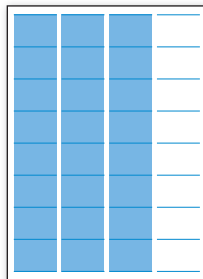


1/1 Seite (Satzspiegel)
185 x 261 mm

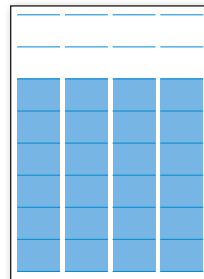
Beschnittanzeige:
210 x 285 mm

(Heftformat plus 3 mm

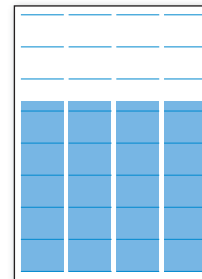
Beschnitt = 216 x 291 mm)



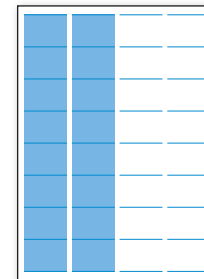
3/4 Seite dreispaltig
139 x 261 mm



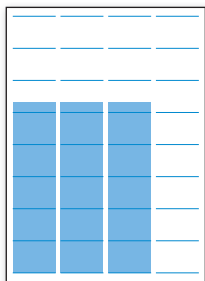
3/4 Seite vierspaltig
185 x 195 mm



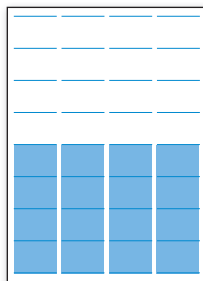
2/3 Seite
185 x 173 mm



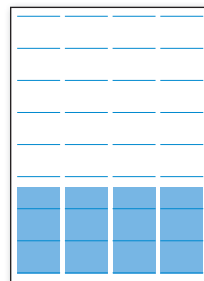
1/2 Seite zweispaltig
92 x 261 mm



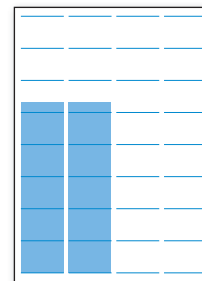
1/2 Seite dreispaltig
139 x 173 mm



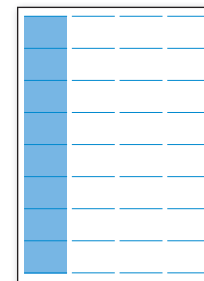
1/2 Seite vierspaltig
185 x 130 mm



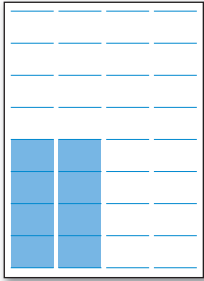
1/3 Seite vierspaltig
185 x 85 mm



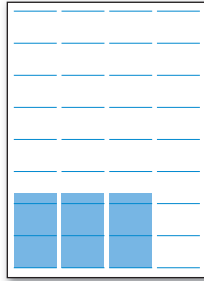
1/3 Seite zweispaltig
92 x 173 mm



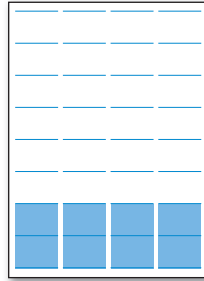
1/4 Seite einspaltig
45 x 261 mm



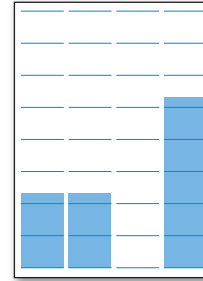
1/4 Seite zweispaltig
92 x 130 mm



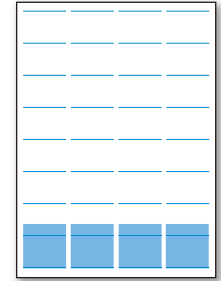
1/4 Seite dreispaltig
139 x 85 mm



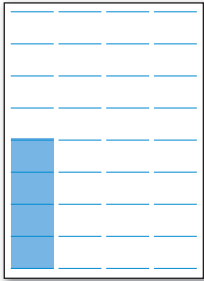
1/4 Seite vierspaltig
185 x 63 mm



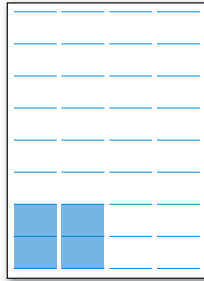
1/6 Seite zweispaltig
92 x 85 mm
1/6 Seite einspaltig
45 x 173 mm



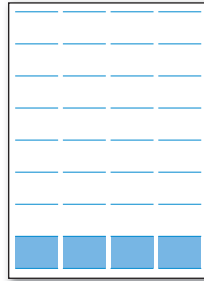
1/6 Seite vierspaltig
185 x 42 mm



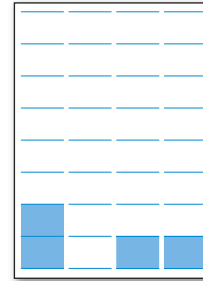
1/8 Seite einspaltig
45 x 130 mm



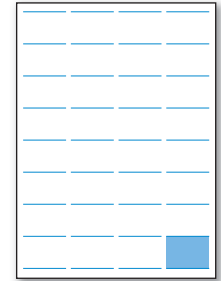
1/8 Seite zweispaltig
92 x 63 mm



1/8 Seite vierspaltig
185 x 31 mm



1/16 Seite einspaltig
45 x 63 mm
1/16 Seite zweispaltig
92 x 31 mm



1/32 Seite
45 x 31 mm

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

1. „Anzeigenauftrag“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zweck der Verbreitung.

2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Jahres nach Vertragsabschluss abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen sichergestellt, so ist der Abschluss des Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln, sodass die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.

3. Bei Abschluss ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.

4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlad dem Verlag zu erstatten. Die Erstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt im Risikobereich des Verlages beruht.

5. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.

6. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druck-schrift veröffentlicht werden sollen, sind beim Verlag einzuweisen, daß dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluß mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne daß dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

7. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Aufmachung nicht als Anzeigen zu betrachten sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht.

8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne oder mehrere im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen oder Vertretern aufgegeben werden. – Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung bei dem Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen. – Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.

9. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. – Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.

10. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Läßt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Frist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. – Schadenersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen. Schadensersatzanspruch aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Dies gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, seines gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen. Eine Haftung des Verlages für Schäden wegen des Fehlens zusagecher Eigenschaften bleibt unberührt. Da rüber hinaus ist im kaufmännischen Geschäftsverkehr die Haftung des Verlegers für grobe Fahrlässigkeit des Verlegers, sei es gesetzlichen Vertreters und seines Erfüllungsgehilfen dem Umfang nach in den voraussehbaren Schaden beschränkt. – Reklamationen müssen – außer bei nicht offensichtlichen Mängeln – innerhalb von vier Wochen nach Eingang von Rechnung und Beleg geltend gemacht werden.

11. Probeabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probeabzüge. Der Verlag behält sich das Recht vor, im Falle der Unrichtigkeit der Probeabzüge den Auftraggeber des Probeabzuges gesetzlich Frist mitgeteilt werden.

12. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche, tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.

13. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Anzeige, übersandt. – Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen, vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu bezahlen, sofern nicht im einzelnen Fall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist. Etwaige Nachlässe für vorzeitige Zahlung werden nach der Preisliste gewährt.

14. Der geschäftliche Inhalt ist damit einverstanden, daß bei einer SEPA-Lastschrift die Frist der Verjährung der Vorabankündigung (soq. Prenotification), durch welche mitgeteilt wird, dass der genannte Rechnungsbetrag von dem angegebenen Kundenkonto abgebucht wird, kürzer als 5 Tage ist.

15. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. – Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigengeschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Zahlensziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offstehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen. Bei Insolvenzen und Zwangsvergleichen entfällt jeder Nachlass.

16. Belegungsverband siehe „Zusätzliche Geschäftsbedingungen“, Ziffer d.

17. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber zu vertretende Erhebungs- und Sonderanforderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.

18. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preiserminderung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Insertionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkauften (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verkauften) Auflagen im Vergleich mit dem jeweiligen Anzeigensatz überschritten werden. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preiserminderung berechtigter Mangel, wenn sie bei einer Auflage bis zu 50 000 Exemplaren 20 v. H., bei einer Auflage bis zu 100 000 Exemplaren 15 v. H., bei einer Auflage bis zu 500 000 Exemplaren 10 v. H., bei einer Auflage über 500 000 Exemplaren 5 v. H. beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschluss Preiserminderungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, daß dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.

19. Bei Chiffreanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Chiffreanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. – Die Eingänge auf Chiffreanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zuschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Dem Verlag kann jederzeit das Recht vorbehalten sein, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht 80 g) überschreiten sowie Waren-, Bücher-, Katalogsendungen und Päckchen sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann dennoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, daß der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.

Der Verlag kann darüber hinaus mit dem Auftraggeber die Möglichkeit der Selbstabholung oder der gebührenpflichtigen Zusendung vereinbaren.

20. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Ablauf des Auftrages.

21. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich die Gerichtsstand bei Nichtkaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder der gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nichtkaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Zusätzliche Geschäftsbedingungen des Verlages

a) Mit der Erteilung eines Anzeigenauftrages erkennt der Auftraggeber die Allgemeinen und die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen sowie die Preisliste des Verlages an. Bei privaten Anzeigenaufträgen gilt dies, wenn der Auftraggeber nach Hinweis auf die Anwendung der Geschäftsbedingungen den Auftrag ohne Widerspruch erteilt.

Die Zusätzlichen Geschäftsbedingungen gehen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vor.

b) Der Auftraggeber trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftsbliche Sorgfalt an, haftet jedoch nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführend oder getäuscht wird. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Ist der Kunde wegen der Wettbewerbsfähigkeit einer Anzeige abgemahnt oder hat er Dritten gegenüber ein Vertragsfahrversprechen abgegeben oder ist ihm die Verbreitung dieser Anzeige gerichtlich untersagt worden, so ist hiervon die Anzeigenleistung schriftlich zu benachrichtigen. Sein Wunsch, die entsprechende Anzeige nicht zu veröffentlichen, kann vom Verlag nur berücksichtigt werden, wenn sein Schreiben einen Tag vor Anzeigenschluß für die betreffende Anzeige bei der Anzeigenleitung eingelangt.

Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesen aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er siziert sein sollte, gegen den Verlag erwachsen. Erscheinen sizierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu.

Durch Erteilung eines Anzeigenauftrages verpflichtet sich der Inserent, die Kosten der Veröffentlichung einer Gegenanstellung, die sich auf tatsächliche Behauptungen der veröffentlichten Anzeige bezieht, zu tragen, und zwar nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentaris.

c) Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unrichtigem oder unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Nicht sofort erkennbare Mängel der Druckunterlagen beschränken für den Auftraggeber keinen Anspruch auf Zahlungsminderung oder Ersatz. Wenn bei Wiederholungsansatz der gleiche Fehler unterläuft, ohne dass dieser nach dem ersten Auftreten durch den Auftraggeber sofort reklamiert wurde, erkennt der Verlag einen Ausgleichsanspruch nur für eine Anzeige an. Erscheint eine vereinbarte Ersatzanzeige nicht in angemessener Frist oder erneut nicht einwandfrei, kann der Auftraggeber von dem Vertrag zurücktreten und einen Ersatzanspruch geltend machen. Termin- und Ausgabensicherung, Textkorrekturen und Abstellungen übernimmt der Verlag für Übermittlungsfehler und fehlerhafte Aufzeichnungen keine Haftung. Erfolgt die Übertragung der Druckunterlagen – die in schreibgeschützter Form zu übermitteln sind – auf digitalem Wege, übernimmt der Verlag keine Haftung für Veränderungen der digitalen Daten durch Übertragungsfehler. Gleiches gilt in den Fällen, in denen die vom Kunden übermittelten Daten systemunfähig (nicht kompatibel) beim Verlag nicht verarbeitet werden können. Die Zusicherung bestimmter Eigenschaften ist nur wirksam, wenn sie schriftlich durch die Anzeigenleitung erfolgt.

d) Anzeigenbelege bzw. -ausschnitte werden nach einheitlichen Richtlinien des Verlages geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so wird auf Wunsch statt dessen eine rechtsverbindliche Aufnahmebeschneidung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige ausgestellt.

e) Neue Anzeigenpreise treten mit dem aus der Preisliste ersichtlichen Zeitpunkt in Kraft. Dies gilt auch für laufende Rahmenverträge (Abschlüsse) und Anzeigenaufträge. Bei Anzeigenaufträgen, die vor Bekanntwerden der neuen Preisliste erteilt wurden, gilt der alte Preis, sofern die Anzeige oder Beilage innerhalb von vier Monaten erschienen sollte.

f) Der Verlag behält sich vor, für Anzeigen in Sonderveröffentlichungen und Verlagsbeilagen je nach Art und Erscheinungsweise sowie bei Abnahme von 200000 mm und mehr Sonderkonditionen zu vereinbaren.

g) Bei der Belegung von Bezirks- bzw. Teilaussagen oder sonstigen Verlagsdruckschriften mit eigenen Preisen ist ein gesonderter Abschluss für die betreffende Ausgabe oder Kombination zu tätigen.

h) Die gewerbliche Verwertung von Zuschriften auf Anzeigen durch Dritte ist nicht gestattet.

i) Die Werbungsmitler sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit dem Werbungsmitler über die Preisliste des Verlages zu informieren. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Für die Zahlung der Mittlungsvergütung ist Voraussetzung, daß die Werbungsmitler auch die gesamte Auftragsabwicklung selbst übernehmen, d. h. die Aufträge dem Verlag unmittelbar erteilen und Druckunterlagen direkt anliefern.

k) Bei Auftragserteilung über Werbungsmitler erfolgt die Annahme und Berechnung von Anzeigen- und Beilagenaufträgen zu den jeweiligen Grundpreisen.

l) Die Pflicht zur Aufbewahrung von Druckunterlagen endet drei Monate nach Erscheinen der jeweiligen Anzeigen, sofern nicht ausdrücklich eine andere Vereinbarung getroffen worden ist.